

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

Rißüberbrückende, schrumpfarme, flexible, lösemittelfreie, polystyrolhaltige 1-komp. kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) für Bauwerksabdichtungen

Einsatzgebiete:

GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus eignet sich für die sichere und dauerhafte Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533 – auch gegen drückendes Wasser. Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser), W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).

Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

Eigenschaften:

- Lösemittelfrei und umweltschonend
- Polystyrolhaltig
- Rißüberbrückend und flexibel
- Leichte Verarbeitung
- Spachtelfähig
- Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- Gebrauchsfertig
- Radondicht
-

Technische Daten:

Dichte	0,65 kg/l
Materialschwund	14%
Durchhärtung / Belastbarkeit*	4 Tage
Regenfestigkeit*	3-4 Stunden
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung**	+5°C bis +30°C

* je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen.

** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss entsprechen vorbereitet werden. Anwendbar an senkrechten und auf waagerechten Flächen, auf allen mineralischen Untergründen wie Kalksandstein, Ziegelstein, Betonstein, Beton, Porenbeton, Putz und Estrich. Die Untergründe müssen fest, eben, tragfähig,

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

frostfrei, frei von Öl, Fett, Teerpech, Nestern, klaffenden Rissen, Graten, Verunreinigungen wie Staub, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Die Verarbeitung kann auf trockenen und leicht feuchten Untergründen erfolgen. Bei feuchten Untergründen verlängert sich die Durchtrocknungszeit.

Offene Stoßfugen bis 5 mm sollten durch Kratzspachtelung mit GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus, mit GETIFIX Sperrmörtel HK oder mit GETIFIX A&E Mörtel geschlossen und egalisiert werden. Auch Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton kann durch Kratzspachtelung verhindert werden. Die Kratzspachtelung muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten trocken sein. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen, die größer als 5 mm sind, sollten grundsätzlich mit GETIFIX Sperrmörtel HK oder mit GETIFIX Wand-Ausgleichsmörtel geschlossen werden.

Außenecken und Kanten sind zu brechen. Innenecken und Kehlen sind mit GETIFIX Sperrmörtel HK auszurunden.

Mineralische Untergründe sind grundsätzlich mit GETIFIX Voranstrich (ca. 150-300 g/m²) zu grundieren. GETIFIX Voranstrich unverdünnt gleichmäßig auf dem trockenen oder leicht feuchten Untergrund aufbringen.

Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach Reinigung bzw. Überarbeitung mit GETIFIX EcoDicht überarbeitet werden.

Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen, deshalb ggf. zur Zwischenabdichtung GETIFIX Dichtschlämme (starr) verwenden.

Verarbeitung:

Hinsichtlich der Verarbeitung von GETIFIX Bitumendickbeschichtung

KMB-1K plus ist die DIN 18195 bzw. die DIN 18533 zu beachten. Ferner gilt das Merkblatt der Deutschen Bauchemie e. V. „Richtlinie für die Planung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoff-modifizierten Bitumendickbeschichtungen“.

GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist gebrauchsfertig. GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist grundsätzlich nach dem vollständigen Trocknen der Grundierung in 2 Arbeitsgängen aufzubringen. Der zweite Arbeitsgang kann beginnen, wenn die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann. Etwaige Kratzspachtelungen gelten nicht als Abdichtungslage. Die Abdichtung muss fehlerstellenfrei, gleichmäßig und den Anforderungen entsprechend dick erfolgen. Die vorgeschriebene Mindesttrockenschichtdicke (MTSD) darf an keiner Stelle unterschritten und max. um 100 % überschritten werden. Die Abdichtung aus dem Wandbereich ist mind. 150 mm auf die Stirnfläche von Bodenplatte oder Fundament herunterzuführen. Die Außenabdichtung muss in allen Bereichen an die bestehende waagerechte Abdichtung herangeführt werden. Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist bei Abdichtungen nach W1-E ist in den Ecken und an den Kanten und nach W2.1-E bzw. W3-E auch in der Fläche das GETIFIX Putzgewebe 070 einzubetten.

Der Übergang der KMB-Abdichtung auf die WU-Betonsohle muss mindestens 150 mm auf die Stirnfläche der Bodenplatte geführt werden. Es ist darauf zu achten, dass die KMB-Abdichtung auch im Bereich der Bodenplatte ausreichend vor mechanischer Beschädigung geschützt wird.

Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen bei WU-Betonbauteilen ist in den Randbereichen 15cm beidseitig neben der Fuge und die Untergrundvorbereitung analog der Flächenabdichtung (wie oben beschrieben) durchzuführen. Die Fugenabdichtung aus GETIFIX

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist grundsätzlich in zwei Arbeitsgängen, mind. 15cm beidseitig der Fuge aufzubringen.

GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus kann zur Verklebung von Dämm- und Drainageplatten verwendet werden. Erst nach vollständiger Durchtrocknung der eigentlichen Abdichtung können die Dämm- und Drainageplatten angebracht werden.

Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie den Witterungsverhältnissen kann die Durchhärtungszeit variieren.

Alle angegebenen Werte zu Regenfestigkeit und Durchtrocknung beziehen sich auf Normklima (23 °C, 50 % relative Luftfeuchtigkeit). Bei abweichenden klimatischen Rahmenbedingungen auf der Baustelle, können sich in der Praxis deutlich andere Werte ergeben. Bei Verarbeitung in den Frühlings- und Herbstmonaten sowie bei ungünstigen Witterungsverhältnissen empfehlen wir GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-2K plus.

Die Verarbeitung ist nicht unter + 5 °C durchzuführen. Regen- und Frosteinwirkung, Wasserbelastung sowie direkte Sonneneinstrahlung sind bis zur Durchtrocknung der Beschichtung unbedingt auszuschließen. Die fertige Abdichtung nicht über längere Zeiträume frei liegen lassen.

Die GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus ist auch maschinengängig.

Hinweis: Schutz der Abdichtung nach DIN 18533 beachten!

Durchdringungen

Bei Abdichtungen sollten Durchdringungen grundsätzlich mit dem GETIFIX Rohrflansch HE abgedichtet werden oder es sind Los-/Festflanschkonstruktionen zu nutzen. Bei der Abdichtung mit dem GETIFIX Rohrflansch HE wird dieser auf die ausgehärtete Abdichtung appliziert.

Schutz- und Dränlagen

Vor dem Anfüllen ist die durchgetrocknete Beschichtung gegen mechanische Beschädigungen zu schützen, z. B. mit dem GETIFIX AD-System oder mit einer Perimeterdämmung.

Um eine Vertikalbewegung während des Verfüllens der Baugrube zu vermeiden, ist die Oberfläche der Perimeterdämmung mit einer Gleitlage aus z. B. Polyethylen zu versehen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass beim Anfüllen und Verdichten die Abdichtung, insbesondere der Hohlkehlenbereich, nicht beschädigt wird.

Verbrauch:

Beanspruchung / Lastfall	Schichtdicke, min. [mm]		Verbrauch in l/m ²
	MTSD*	NSD*	
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	3	3,5	3,5
W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe)	4	4,7	4,7
W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	4	4,7	4,7
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kratzspachtelung)	3	3,5	3,5
			1-2

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindestrockenschichtdicke hinzuzufügen.

* MTSD = Mindestrockenschichtdicke, NSD = Nassschichtdicke

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus

Reinigung:

- mit Wasser vor Erhärtung
- nach Aushärtung nur mit Lösemittel

Entsorgung:

Im abgeordneten Zustand Entsorgung als Baustellenabfall
(EAK – Schlüssel Nummer 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle) oder 17 03 02
(Bitumengemische) für ausgehärtete Materialreste)

Arbeitsschutz:

Es sind die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften zu beachten. GETIFIX Bitumendickbeschichtung KMB-1K plus darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Jeglicher Haut- und Augenkontakt ist zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.

Bei Berührung sofort mit viel Wasser spülen und bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt konsultieren.

Lagerstabilität:

Kühl, trocken und frostfrei, in original geschlossenen Gebinden; mindestens 12 Monate lagerfähig.

Gebinde

30 l Kunststoffgebände

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden